

## Pressemitteilung

### LANDRATSAMT BAUTZEN PRESSESTELLE

Bearbeiter: Gernot Schweitzer  
Dienstszitz: Bahnhofstraße 9  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80110  
Fax: 03591 5250-80110  
Mail: presse@lra-bautzen.de  
Unser Zeichen: 151/2010  
Datum: 19.05.2010

## Landkreis führte Waldbrandübung bei Knappenrode durch

Am gestrigen Dienstag, den 18.05.2010 führte das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr eine Waldbrandübung durch, bei der der besondere Alarm- und Einsatzplan des Landkreises Bautzen für den Waldbrandschutz überprüft wurde.

Dabei wurden gleichzeitig die Alarmierungs- und Meldesysteme, die Zusammenarbeit von Behörden und Unternehmen, die Ergiebigkeit von Löschwasserentnahmestellen, die Führungsstrukturen, die Einsatzbereitschaft der beteiligten Feuerwehren und die Umsetzung taktischer Einsatzlagen überprüft. Zu letzteren gehören beispielsweise die Sicherstellung der Führungsorganisation an der Einsatzstelle, die Gewährleistung einer Riegelstellung zur Verhinderung der Brandausbreitung, der komplexe Einsatz von Tanklöschfahrzeugen zur Verhinderung der Brandausbreitung oder der Aufbau einer Löschwasserversorgung über eine lange Wegstrecke.

Letztendlich wurde auch die Arbeit der Leitstelle Feuerwehr und Rettungsdienst bei Großschadenslagen einer Überprüfung unterzogen.

Beim Übungsgelände handelte es sich um ein ca. 200 ha großes Waldgebiet der Waldbrandgefahrenklasse A (Gebiet mit hoher Waldbrandgefahr) im Zuständigkeitsbereich der Stadt Hoyerswerda.

Das Waldgebiet ist im Norden durch die S 108 Hoyerswerda – Lohsa, im Osten durch den Silbersee, im Süden durch die K 9219 Lohsa – Groß Särchen und im Westen durch die B 96 Groß Särchen – Hoyerswerda begrenzt.

Im Übungsgebiet ereigneten sich in den vergangenen Jahrzehnten großflächige Waldbrände, weshalb dieser Bereich als Übungsgelände prädestiniert war.

Die „Brandstelle“ befand sich zwischen dem Bahnhof Knappenrode und der Verbindungsstraße Knappenrode – Lohsa und war im Osten durch die Bahnlinie nach Hoyerswerda begrenzt.

### Die Ausgangssituation

Über die Zentrale des automatischen Waldbrandfrüherkennungssystems (AWFS) wurde die Leitstelle Feuerwehr und Rettungsdienst in Hoyerswerda über eine Rauchentwicklung im Waldgebiet zwischen der Ortslage und dem Bahnhof Knappenrode informiert. Zeitgleich informierte der Fahrdienstleiter DB AG Hoyerswerda und die Gemeinde Knappenrode die Leitstelle über Notruf, dass im o. g. Bereich ein Waldbrand im Entstehen ist.

### **Die Lage vor Ort**

Zum Zeitpunkt des Eintreffens des Einsatzleiters vor Ort, zusammen mit den ersten Kräften der Feuerwehr, stellte sich folgende Lage dar:

1. Linksseitig hinter dem Löschteich am Friedhof Knappenrode brennt eine Scho-nung auf einer Fläche von 300 m<sup>3</sup> in voller Ausdehnung mit starker Rauchentwicklung. Böiger und stürmischer Wind erschwert die Lageerkundung und Brandbekämpfung.
2. Der Brand hat auf Grund ungünstiger Witterungsverhältnisse das angrenzende Waldgebiet hinter dem Löschteich in Richtung Verbindungsstraße Knappenrode – Lohsa erfasst.

### **Beteiligte Feuerwehren**

Insgesamt waren ca. 200 Einsatzkräfte der nachfolgend aufgeführten Feuerwehren im Einsatz:

- Gemeindefeuerwehr Hoyerswerda
- Ortsfeuerwehren Lohsa, Weißkollm und Friedersdorf der Gemeinde Lohsa
- Katastrophenschutzeinheit Löschzug Waldbrand
- Katastrophenschutzeinheit Löschzug Wasserversorgung (Bereich Kamenz)
- Katastrophenschutzeinheit Löschzug Wasserversorgung (Bereich Bautzen)
- Führungsgruppe „Waldbrand“
- Kreisbrandmeister des Landkreises Bautzen

### **Resümee**

Die Waldbrandübung „Kiefer 2010“ wurde erfolgreich durchgeführt. Die Übungsziele wurden erfüllt. Insbesondere die Einsatzbereitschaft der beteiligten Feuerwehren konnte festgestellt werden. In der vorläufigen Auswertung wurden alternative Taktiken, rationel-leres Vorgehen und Optimierung in der Abstimmung als Ansatzpunkte zur Verbesserung festgehalten.